

Sitzungsniederschrift

2. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Sitzungsort: Bürgerhaus am Ihler Meer, 1. Kompanieweg 3, 26632 Ihlow		
Sitzungsdatum: 17.03.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:38Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Behrends, Kuno	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	
Krüger, Detlev	FW im Landkreis Aurich	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Reinders, Hermann	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Hinrich Tjaden
Saathoff, Georg	SPD	
van Gerpen, Dorothea	SPD	
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	Vertretung für Herrn Johannes Tyedmers
Gäste		
Herrmann, Darinka		
Jelden, Frauke		
Bretschneider, Jens		
Decker, Stephanie		

Verwaltung

Epple, Andreas

Jetses, Julian

Liebl-Wachsmuth, Malte

Puchert, Dr. Frank

Erster Kreisrat

Willers, Folkmar

Nicht anwesend:

Mitglieder

Tjaden, Hinrich

CDU/FDP

Johannes Tyedmers

AfD

Tagesordnung

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.12.2021 - öffentlicher Teil -

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021
Vorlage: X/2022/025

 7. Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: X/2022/026

 8. Sachstand Nachnutzungskonzept Klinikstandorte

 9. Sachstand Hebammenzentrale

 10. Sachstand zum Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit

 11. Sachstand zur Corona-Pandemie

 12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

 13. Einwohnerfragestunde

 14. Schließung der Sitzung

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Die **Vorsitzende Kleinert** eröffnet um 15:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.12.2021 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig genehmigt**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021**
Vorlage: X/2022/025

Die **Vorsitzende** übergibt dem Leiter der UEK Vermögensverwaltung, **Herrn Eppe**, das Wort.

Herr Eppe stellt den geprüften Jahresabschluss der UEK Vermögensverwaltung vor. Anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1) werden die Erträge detailliert erläutert.



Abgeordneter Meyerholz stellt fest, dass die Zinsen und ähnliche Aufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren niedriger sind und hinterfragt die Gründe. Zudem beklagt Herr Meyerholz, dass der Zinszuschuss nicht im Jahresabschluss ausgewiesen wird. Abschließend erfragt Herr Meyerholz, ob die Verlustquote angepasst werden könnte.

Abgeordneter Gerdes erläutert, dass sich die geringeren Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus den Änderungen im Bereich des Ärztehauses ergeben. Der Zinszuschuss war auch nicht Inhalt des Wirtschaftsplanes und eine rückwirkende Anpassung der Verlustquote ist nicht möglich.

Abgeordneter Meyerholz hinterfragt, ob dies in der Vergangenheit auch tatsächlich so beschlossen worden ist.

Erster Kreisrat Herr Dr. Puchert verweist auf Beschlüsse des Kreistages von Dezember 2020 und bestätigt die Aussagen des Abgeordneten Gerdes.

Abgeordneter Gerdes bringt ein, dass dies auch im Standortentwicklungskonzept bzw. Konsortialvertrag festgeschrieben ist.

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der UEK Vermögensverwaltung wird für das Jahr 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022**
 Vorlage: X/2022/026

Die Vorsitzende erteilt **Herrn Epple** erneut das Wort.

Herr Epple stellt die wesentlichen Eckwerte des Wirtschaftsplanes der UEK-Vermögensverwaltung für das Haushaltsjahr 2022 vor. Herr Epple bittet den Satz 2 „Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Kredite aufgenommen werden dürfen, wird auf 4.800.000 € festgesetzt.“ im Beschlussvorschlag zu streichen. Der Ansatz aus dem Jahr 2021 gilt auch für das Jahr 2022 bzw. längstens bis zur Haushaltsgenehmigung 2023.

Abgeordnete Albers erkundigt sich, ob in diesem Jahr keine weiteren Investitionen geplant sind.

Herr Epple bestätigt dies und erklärt, dass noch aus dem Vorjahr geplante Investitionen im aktuellen Jahr abgearbeitet werden müssen und im letzten Jahr ein neuer Linearbeschleuniger angeschafft wurde.

Abgeordneter Bargmann fragt an, ob die Brandmeldeanlage aus dem letzten Wirtschaftsjahr finanziert wird.

Herr Epple erklärt, dass der Auftrag bereits vergeben wurde und die Brandmeldeanlage aus dem letzten Jahr finanziert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der UEK-Vermögensverwaltung für das Haushaltsjahr 2022 wird im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 3.075.000,00 €, Aufwendungen in Höhe von 3.075.000,00 € und im Vermögensplan mit Einnahmen in Höhe von 2.100.000,00 €, Ausgaben in Höhe von 2.100.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Vermögensverwaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Sachstand Nachnutzungskonzept Klinikstandorte

Vorsitzende Kleinert erteilt nach kurzer Einleitung das Wort an **Herrn Epple** und **Herrn Bretschneider** von der GÖK Consulting GmbH.

Herr Epple stellt in einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 2) die bisherigen Planungsschritte und die Idee „Masterplan Gesundes Ostfriesland“ vor.

Abgeordneter Gerdes erkundigt sich, ob in der Machbarkeitsstudie die Wünsche und Vorschläge der Kommunen Berücksichtigung finden.

Erster Kreisrat Herr Dr. Puchert erklärt, dass die Städte und Gemeinden eine prioritäre Rolle einnehmen werden.

Herr Bretschneider stellt die weiteren Planungsschritte anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 3) vor.

Abgeordnete Albers möchte wissen, ob der AOP-Katalog veröffentlicht wird und öffentlich zugänglich ist.

Herr Bretschneider erläutert, dass der AOP-Katalog in diesem Jahr veröffentlicht werden soll und auch öffentlich zugänglich sein wird.



Abgeordnete Albers fordert, dass das Geburtshaus in der Machbarkeitsstudie geprüft werden muss.

Abgeordneter Gerdes führt aus, dass dies nach seiner Ansicht nicht nötig sei. Angebote, welche auch die Zentralklinik beinhaltet müssen nicht geprüft werden. Unverzichtbare Abteilungen der Zentralklinik sollten auch kein Gegenstand des Nachnutzungskonzeptes sein.

Erster Kreisrat Herr Dr. Puchert trägt vor, dass die Errichtung eines Geburtshauses aufgrund der in der Vergangenheit festgelegten Rahmenbedingungen nicht realistisch ist.

Abgeordneter Meyerholz möchte wissen wer Mitglied des Lenkungskreises ist.

Herr Epple schildert, dass der Lenkungskreis aus der Stadt Emden, vertreten durch Herrn Grendel, dem Landkreis Aurich, vertreten durch Herrn Epple, dem Projektteam GÖK, dem MVZ, der Trägergesellschaft und der Lenkungsgruppe besteht. Die Lenkungsgruppe zum Neubau der Zentralklinik besteht aus der Geschäftsführung der Trägergesellschaft, Vertretern der Stadt Emden und des Landkreises Aurich sowie dem Projektteam GÖK.

Abgeordnete van Gerpen fragt an, ob es bereits jetzt möglich ist flexibel neue Fachärzte in die Nachnutzungsplanungen aufzunehmen und in die bisherigen Strukturen der Kliniken einzubinden.

Herr Epple erklärt, dass dies theoretisch möglich ist, sofern es freie Räumlichkeiten innerhalb der Klinik gibt. Im Moment gibt es keinen Leerstand in den Kliniken. Sollten trotzdem konkrete Anfragen vorliegen, können diese mit Geschäftsführung besprochen werden.

Vorsitzende Kleinert bedankt sich bei **Herrn Bretschneider** und **Herrn Epple**.

TOP 9 Sachstand Hebammenzentrale

Die Vorsitzende übergibt der Leiterin der Hebammenzentrale im Landkreis Aurich, **Frau Decker**, das Wort.

Frau Decker beschreibt detailliert anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 4) den Sachstand zur Hebammenzentrale.

Abgeordneter Behrends erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Gesprächen mit der Stadt Emden.

Frau Decker erklärt, dass weiterhin ein Angebot zu Gesprächen besteht und noch kein weiteres Gespräch zustande gekommen ist.

Abgeordneter Behrends ergänzt, dass sich die Hebammenzentrale im Landkreis Aurich bewährt hat und diese eine sehr gute Arbeit leistet. Er bedauert, dass die Emden das weitere Angebot noch nicht angenommen haben.

Erster Kreisrat Herr Dr. Puchert schildert, dass weiterhin die Bestrebung einer Zusammenarbeit mit Emden verfolgt wird und dass ein Angebot für weitere Gespräche bestehen bleibt.

Abgeordneter Behrends fügt hinzu, dass unser gemeinsames Ziel zur Schaffung eines guten Angebotes für junge Familien durch die Hebammenzentrale erreicht wird. Die Zusammenarbeit mit Emden und Wittmund würde für alle Vorteile bringen. Es müssen weitere Gespräche geführt werden.

Vorsitzende Kleinert bedankt sich bei **Frau Decker**.

TOP 10 **Sachstand zum Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit**

Vorsitzende Kleinert erteilt **Herrn Liebl-Wachsmuth** vom Amt für Gesundheitswesen das Wort.

Herr Liebl-Wachsmuth berichtet detailliert über den Sachstand zum Förderprogramm GKV-Bündnisses für Gesundheit mithilfe einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 5).

Abgeordnete Albers fragt an, weshalb die Projektarbeit auf das Themengebiet beschränkt wurde.

Herr Liebl-Wachsmuth beschreibt, dass sich dies aus einer Bedarfsanalyse ergeben hat. Die Themengebiete werden jedoch noch weiterentwickelt und so werden auch weitere Themen in die Projektarbeit eingebunden.

Abgeordneter Wimberg regt an, dass weitere Fördermittel zur Finanzierung eingeworben werden sollten.

Abgeordneter Bargmann stimmt den Ausführungen zu und erklärt, dass es für einzelne Zielgruppen unterschiedliche Fördermöglichkeiten gibt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei **Herrn Liebl-Wachsmuth**.

TOP 11 **Sachstand zur Corona-Pandemie**

Vorsitzende Kleinert leitet den neuen Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an den Verwaltungsleiter des Amtes für Gesundheitswesen, **Herrn Willers**.

Herr Willers stellt den aktuellen Sachstand zur Corona-Pandemie mittels einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage 6).



Abgeordnete Ihmels fragt nach dem Ende der Frist zur Meldung von ungeimpften Personal in den Pflegeeinrichtungen und welche Maßnahmen erlassen werden können.

Herr Willers erklärt den grundsätzlichen Ablauf des Verwaltungsverfahrens von einer Aufforderung zum Nachweis bis hin zum Hinweis an den Arbeitgeber über die Einschränkung der Einsatzmöglichkeit.

Abgeordneter Wimberg erkundigt sich nach den Auswirkungen durch die Mehrbelastung von neuen Aufgaben in der Verwaltung. Er fragt gezielt, ob eine Überforderung eingetreten ist.

Herr Willers berichtet über eine Umverteilung der Aufgaben innerhalb der Kreisverwaltung. Es werden Aufgaben nach Priorität abgearbeitet.

Abgeordnete Albers bedankt sich für die geleistete Arbeit bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Gesundheitswesen. Sie befürchtet durch die Impfpflicht eine weitere Verschärfung des Fachkräftemangels innerhalb der Pflege und sorgt sich um die Sicherstellung der Pflege. Zudem richtet sie einen Appell an das Pflegepersonal sich impfen zu lassen.

Abgeordneter Meyerholz möchte wissen, wie viele Infizierte unter 18 Jahren bereits geimpft sind.

Herr Willers erklärt, dass ihm leider keine Zahlen vorliegen.

Vorsitzende Kleinert bedankt sich für den Vortrag bei **Herrn Willers**.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Die Vorsitzende erteilt der **Abgeordneten Albers** das Wort.

Abgeordnete Albers informiert alle Anwesenden über einen Brief des Behindertenbeirates der Stadt Aurich und bittet um eine Erklärung zur nächsten Sitzung.

Vorsitzende Kleinert betont, dass alle Ausschussmitglieder den Brief erhalten haben. Es wird in den nächsten Tagen ein Gespräch zwischen Frau Kleinert und Frau Pieschke geben. Zusätzlich wird im Ausschuss berichtet.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 14 **Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 16:38 Uhr.

gez. Kleinert
Vorsitzender

gez. Jetses
Protokollführer
